

bekannt.- Stück großer Erfolg, auch für Heini den Regisseur.- Nach dem Theater zu „Schöner“ ich mit Suz., Gladys und Hans;- Julius und Helene waren schon da; Ferry und Annie, Heini, und die Ullrich kamen nach.- Alles spielte sich harmlos ab.-

Ich bringe Suz. und Gladys nach Hause, noch hinauf eine Weile; um 1/2 2 nach Haus.-

21/6 S. Telef. mit C. P. (die gestern bei der Wellesz Premiere gewesen, nachher in großer Gesellschaft Imperial). Als ich ihr erzählte, dass gestern Suz. mit uns genachtm., sie gleich: „Das hab ich gewußt, ich hab es schon gestern in mein Tagebuch eingetragen -“

- Tel. mit Suz.; mit O. Berlin, die allerlei übles, Gerüchte u. dgl. von Ruth erzählte.-

Zu C. P. Zweistündige Auseinandersetzung. Unmöglichkeit so weiter;- entweder auseinander, oder ich müßte von Grund auf aendern . . . Allerlei eifersüchtiges wegen Suz. . . über meine Lieblosigkeit, Gleichgiltigkeit u. s. w.- - Ihr „Martyrium“ diesen Winter.-

Zu Tisch mit Heini Ruth da.-

Ein Satz Schubert Trio;-

um 6 Suz. (die mir von Lisl Pollaczek Mautner aus telef. hatte) mit Mauprey, der einen Tag aus Paris da, Zweckgespräch über Weites Land, Aufführung;- Eventualitäten Bernhardi; Reigen etc.- Suz. war blitzklar und „autoritär“.- Mauprey ging gegen 8, Suz. blieb noch eine Weile.

Um 9 kam C. P.; das Gespräch von Vorm. setzte sich drei Stunden lang fort;- lahmte zum Schluss - endlich sagte sie: sie gehe auf alles ein, d. h. sie werde nichts dagegen haben, wenn ich Frauen empfangе, so viel ich wolle, aber Aufrichtigkeit etc.- Ich war ziemlich todt, als sie, auch ziemlich todt, ging.- Ich fühlte mich innerlich in mancher Hinsicht schuldig, und bin es doch nicht.

22/6 Vm. dictirt Briefe; Tgb. etc.-

Gegen Abend mit C. P. Auto Cobenzl; dort spazieren, heim;- allein zu Hause genachtm.

23/6 Vm. Stadt.- (Credit Anstalt; finanz. Gespräch mit Dir. Lassner, und Dir. Ullmann (Wiener Dollar-Anleihe).)

Zu Tisch bei Hajeks; mit Heini.-

Nm. bei mir Suz.-

Später Gisa, sich Bücher für den Sommer holen.-

- Mit C. P. in Pötzleinsdorf bei „Strasser“ genachtm.- -

24/6 Dictirt (Tgb. etc., Briefe).

Nach 5 Suz.; die um 7 von Else v. G. ins Theater (Richard Zweite) abgeholt wurde.